

HEMER

DAS WETTER
Heute trocken,
leicht bewölkt



Morgen

3°
10°

Übermorgen

3°
8°

VOR 30 JAHREN

Bei der Bundestagswahl 1983 flattern aus der ganzen Welt 2384 Briefwahlbögen ins Hemeraner Rathaus. Aus den USA und Kanada, Österreich, Spanien, Belgien und sogar in Moskau machten Hemeraner ihre Kreuze. Die Wahlbeteiligung liegt vor 30 Jahren insgesamt bei stolzen 89,3 Prozent. Die CDU macht in Hemer das Rennen.

KOMPAKT

Meldungen

Frühstück und ein Erfahrungsaustausch

Hemer. Die Hemeraner Pflegeeltern treffen sich am Dienstag, 12. März, ab 9.30 Uhr zum Frühstück im Jugend- und Kulturzentrum. In gemütlicher Runde besteht die Möglichkeit sich auszutauschen und andere Pflegeeltern kennenzulernen. Auch Familien, die noch kein Kind betreuen, aber sich für das Thema interessieren, sind willkommen. Anmeldungen unter ☎ 02372/551-261 bei Petra Kriegel oder -264 bei Ursula Hüttemeister-Hülsebusch. Für eine Kinderbetreuung wird gesorgt.

Vorstandswahlen des BSV Frönsberg

Frönsberg. Der BSV Frönsberg lädt für Freitag, 8. März, zur Jahreshauptversammlung um 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Ispei ein. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Erscheiner, da neben Vorstandswahlen auch Berichte über den Schießsport und Informationen zum Schützenfest auf der Tagesordnung stehen.

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Hemer. Der Seniorenbeirat der Stadt Hemer lädt zu seiner Sprechstunde am heutigen Mittwoch ein. Interessierte sind von 10 bis 12 Uhr im Büro an der Ostenschlagstraße 60 willkommen. Ansprechpartner sind Peter Gersch und Heinz Schwartz. Telefonisch ist der Seniorenbeirat unter ☎ 02372/8440310 erreichbar.

Thema „Familienbande“ bei der Frauenhilfe

Ihmert. Die Frauenhilfe der evangelischen Kirchengemeinde in Ihmert trifft sich am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Saal der Ihmter Kirche zum Thema „Familienbande“. Frauen, die sich für das Thema der sich wandelnden Lebensformen interessieren, sind herzlich eingeladen.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Mühlen-Apotheke, Iserlohn, Refflinger Str. 2, ☎ 02371 7891140, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

Arztrufzentrale, ☎ 116117, 13-22 Uhr.

Kinderärztlicher Notdienst im Ev. Krankenhaus Bethanien, Iserlohn, Hugo-Fuchs-Allee 3, ☎ 02371 212-0, 18-20 Uhr.

Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, Iserlohn, Hochstraße 63, 13-22 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 02373 1702658.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Hemer
Telefon: 02372/9477-80
Mail: red.hemer@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon 02372/9477-50
Mail: leserservice@ikzav.de



Sparkasse wechselt das Gebäude und wird Penny-Nachbar

Der neue Penny-Markt an der Hauptstraße soll noch in diesem Jahr öffnen, obwohl mit dem Bau noch gar nicht begonnen worden ist. Wie berichtet soll er auf dem Areal neben Opel Bichmann in Westig entstehen und eine Versorgungseinheit mit einem Getränkemarkt, einer Bäckerei und einem Zeitschriften und Lotto-Kiosk bilden. Im jetzt noch auf dem Grundstück direkt am Autohaus stehen-

den alten Gebäude wird nach Sanierung und Umbau die Westiger Sparkassen-Filiale einzug halten. Gestern stellte Andreas Bisigo, Architekt und Prokurist der Hagener Bauträger-Firma, die das Projekt entwickelt hat und umsetzt, die Pläne dem Ausschuss für Stadtentwicklung vor. Sein Hauptaugenmerk richtete er dabei auf die Anbindung des Parkplatzes an die Hauptstraße, die dank zusätzlicher

Abbiegespuren und eines Rückbaus der dortigen Verkehrsinsel komfortabel werden soll. Wenn alle Genehmigungen bis dahin erteilt sind, könnte bereits nach Ostern mit dem Bau begonnen werden. Mit der Fertigstellung sei im Lauf des vierten Quartals dieses Jahres zu rechnen, so Bisigo. Bekanntlich wird dann der bestehende Penny-Markt an der Zeppelinstraße seine Pforten schließen. FOTO: KÖSTER

Lecks in Trinkwasserleitung und Kanalrohr unter Verdacht

Nach Meinung von Experten könnte die Ursache für Wasserverschmutzung am Ebberg liegen

Hemer. Bei der Suche nach der Ursache für die Verunreinigung des Trinkwassers gibt es einen dringenden „Tatverdacht“. Verantwortlich könnte genau jener Zufall sein, der lange als äußerst unwahrscheinlich eingestuft worden war: Lecks sowohl in einer Trinkwasserleitung als auch in einem Abwasserrohr – und das in unmittelbarer Nähe.

Derartige Rohrbrüche sind in der vergangenen Woche in einem der Hänge des Ebbergs entdeckt worden. Die undichten Stellen in der Wasserleitung wurden von den Stadtwerken sofort repariert, der Bruch im Kanalrohr von den Mitarbeitern der Stadtentwässerung.

Bei einem Expertengespräch am Montagabend, an dem unter anderem Prof. Dr. Martin Exner, Direktor des Instituts für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Universität Bonn und Vorsitzender der Trinkwasserkommission beim Bundesgesundheitsministerium, sowie Fachleute des Hygieneinstituts Gelsenkirchen und des Gesundheitsamtes teilnahmen, wurde intensiv diskutiert, ob jene Rohrbrüche die Verschmutzung ausgelöst haben könnten.

In dem vermutlich schon länger gebrochenen Kanalrohr wurde, so die Annahme, insbesondere bei stärkeren Regenfällen ein Rückstau gebildet, der dann Abwasser nach außen ins Erdreich drückte. Durch wechselnde Druckverhältnisse in der Trinkwasserleitung könnte dann

frisches Wasser zunächst durch ein Leck ebenfalls nach draußen und anschließend samt mit Fäkalien verseuchtem Erdreich wieder eingesaugt worden sein.

„Dass ein Trinkwasserrohr in unmittelbarer Nähe eines defekten Kanalrohres gleich mehrfach Leck schlägt – und das alles an einer Hanglage – kommt extrem selten vor“, wird Prof. Exner in der Mitteilung der Stadtwerke zitiert. Und weiter: „Wenn denn unsere Annahme wirklich zutrifft, haben wir es hier mit einer außergewöhnlichen Verkettung unglücklicher Umstände zu tun. Dann besteht in diesem Bereich in ganz Deutschland grundsätzlich weiterer Forschungs- und Prüfungsbedarf.“ Exner habe den Stadtwerken Hemer gleichzeitig für das gesamte bisherige Verfahren ein hervorragendes Krisenmanagement bescheinigt. Nach der systematischen Dichtheitsprüfung und der konsequenten Begehung der Hausinstallationen habe die Wahrscheinlichkeit weiterer Einträge ins Trinkwassernetz ganz stark abgenommen.

Das Abkochgebot wird noch bis mindestens 15. März bestehen. Bis dahin werden die täglichen Beprobungen durch einige Proben größeren Umfangs ergänzt. Bei weiterem optimalen Verlauf wollen die Stadtwerke in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt die Chlorzugabe in Landhausen ab voraussichtlich ab dem morgigen Donnerstag einstellen. kör

Bundesweite Aufgabe mit dem Dienstsitz in Deilinghofen

Bettina Al Talab wird zuständig für Migration

Hemer. „Ich bin durch und durch Malteserin“, sagt Bettina Al Talab und lacht. Als sie im Jahr 1996 bei den Maltesern ihre Arbeit aufnahm, ahnte sie nicht, bei der Organisation eine berufliche Heimat gefunden zu haben. Seit 1998 leitet die heute 46-Jährige die Malteser-Betreuung Franziskus in Apricke. Langjährige Erfahrung zeichnet die Powerfrau aus, die zwischendurch für zweieinhalb Jahre für die Malteser in der Jugendhilfe in Potsdam im Einsatz war. Zurück in Hemer übernahm sie wieder ihre alte Position.

Zum 1. Januar 2013 hat Bettina Al Talab mit Michael Bennemann einen Stellvertreter bekommen, der

zurzeit eingearbeitet wird. Zum 1. Januar 2014 soll Bennemann Leiter der Malteser-Einrichtung werden. Auch er blickt auf viel Erfahrung zurück und hat unter anderem zehn Jahre in der Jugendhilfe gearbeitet.

„Und ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe“, erklärt Bettina Al Talab, die den Maltesern aber erhalten bleibt. Sie wird bundesweite Abteilungsleiterin Migration der Malteser. Ihr Dienstsitz bleibt Hemer, von dort aus zieht sie die Fäden in den zwölf Malteser-Einrichtungen, die es bundesweit überwiegend in den neuen Bundesländern gibt. „Die meisten Einrichtungen sind Erstaufnahmeeinrichtungen“, so Al Talab. cast



Zurzeit wird Michael Bennemann noch eingearbeitet, im kommenden Jahr wird er Nachfolger von Bettina Al Talab als Betreuungsleiter. FOTO: CARMEN FÜRSTENAU

Rückgang der Insolvenzen

Hemer deutlich über Landesdurchschnitt

Hemer. Die Zahl der Insolvenzen ist in Hemer im vergangenen Jahr überdurchschnittlich stark zurückgegangen. Das ist der gestern veröffentlichten Bilanz des statistischen Landesamtes zu entnehmen. Mussten im Jahr 2011 noch 40 Unternehmen und 104 Privatpersonen ihre Zahlungsunfähigkeit erklären, so waren es 2012 nur noch 23 Unternehmen und 77 Privatpersonen. Die Pleiten im Fall von ehemals Selbstständigen, die den beiden anderen Kategorien nicht eindeutig zugeordnet werden können, ging von 7 auf 4 zurück. Die Gesamtzahl aller Insolvenzen sank damit in Hemer um 31,1 Prozent. Zum Vergleich: landesweit waren es nur 1,3 Prozent, kreisweit 10,9 Prozent. kör

Anzeige

Frühjahrs-Aktion

Pflanzen Sie Ihren Baum im Iserlohner oder Hemeraner Babywald. Wählen Sie aus bis zu 5 Baumarten. Inklusive Namensschild, Getränke- und Pflegegutschein für 4 Personen beim jährlichen Pflanzfest zahlen Sie im Aktionszeitraum nur 49,50 €

Bestellung für Iserlohn nur bis zum 23. März und für Hemer nur bis zum 16. März ohne gleichzeitige Schaltung einer Geburtsanzeige möglich!



Weitere Informationen erhalten Sie in den Service-Geschäftsstellen Ihrer Zeitung.

KOMPAKT

Selbsthilfegruppe für Pflegeeltern trifft sich

Hemer. Die neu gegründete Selbsthilfegruppe für Pflegeeltern kommt am heutigen Mittwoch zum zweiten Mal zusammen. Treffpunkt ist um 20 Uhr die Kindertagesstätte am Hammerscheid (Haus Kunterbunt). Die folgenden Treffen finden ebenfalls dort jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Alle interessierten Pflege- und Adoptiveltern sind zum Erfahrungsaustausch willkommen. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 02372/16213.

Passionsandacht in der Ebbergkirche

Hemer. Zur nächsten Passionsandacht wird für kommenden Freitag, 19. Uhr, in die Ebbergkirche eingeladen. Mit Musik, Stille und Gebeten stimmen sich die Besucher auf das Wochenende ein und nähern sich dem Osterfest an. Außerdem sind weiter die Bilder des Kunstvereins zum Thema „Toleranz“ zu sehen.

5. Kompanie trifft sich am kommenden Freitag

Hemer. Die 5. Kompanie des BSV Hemer trifft sich am Freitag um 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im „Finkenkrug“.